Kunst & Zeitgeschichte 28. Mai 2010

Zeitgenössische Kunst und Geschichte im Alten AKH
Dialogführung durch den Campus der Universität Wien
Rosemarie Burgstaller, Herbert Posch

Zeit: 28. Mai 2010, 12:30 Uhr
Treffpunkt: vor der Aula am Campus der Universität Wien, Suess-Tor, Hof 1/Hof 7
Dauer: ca. 45 Minuten

In einer kunsthistorisch-zeithistorischen Führung durch einzelne Höfe des Universitätscampus werden Interventionen von KünstlerInnen zum Thema Erinnerung und Universität ebenso vorgestellt, wie die Architektur und die Geschichte des historischen Ortes selbst. Die Stationen führen von zeitgenössischen Projekten wie dem «ehem. jüd. Bethaus DENK-MAL Marpe Lanefesch" von Minna Antova, über THE OPEN HISTORY LIBRARY von Clegg & Guttmann und die TORE DER ERINNERUNG bis zum «NARRENTURM» aus dem 18. Jahrhundert.

Mag. phil. Rosemarie Burgstaller, Kunsthistorikerin, Autorin und Kuratorin für zeitgenössische Kunst und Kunst des 18. Jahrhunderts, u.a. Co-Kuratorin der Ausstellung *Mozart – Experiment Aufklärung* in der Albertina Wien 2006. Mitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte, derzeit Forschungsstipendiatin der Universität Wien.

Dr. Herbert Posch, Historiker und Museologe, Institut für Zeitgeschichte «History and Philosophy of Science» | Forum «Zeitgeschichte der Universität Wien», Institut für Wissenschaftskommunikation & Hochschulforschung IFF | Museologie Universität Klagenfurt in Wien.